



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.03.2020

Niederschrift

38. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 09.03.2020

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Karl Werner Storck

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Karl Dörr

Herr Stefan Jost

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Joachim Kühn

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Friedrich Jahn

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Tagesordnung:

38. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 09.03.2020

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
 - 4.1. Bebauungsplan "Buschweg" Stadtteil Semd
 - 4.1.1. Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden sowie anerkannter Naturschutzvereinigungen
 - 4.1.2. Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Beschluss über die öffentliche Auslegung
5. Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1. Turmuhr

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Miriam Mohr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgemäß mit Schreiben vom 02.03.2020. Herr Jahn und Herr Kühn fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 37. Sitzung. Damit ist das Protokoll genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Miriam Mohr teilt mit, dass zu dieser Sitzung kein Vertreter der Verwaltung eingeladen werden konnte, mit dem die beim Ortsrundgang vom Dezember 2019 festgestellten Mängel und Empfehlungen des Ortsbeirates besprochen werden sollten. Zur nächsten Sitzung wird ein neuer Anlauf genommen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Stadtrat Fikar teilt mit, dass bei Rundgängen des Ortsbeirates kein Mitarbeiter der Verwaltung anwesend sein kann. Dies war vom Ortsbeirat auch nicht vorgesehen und deshalb offensichtlich ein Missverständnis.

Die Frage von Peter Ditter, wie der aktuelle Stand der Sozialwohnungsprojekte in der Mühlstraße und Am Steinborn sei, konnte nicht direkt beantwortet werden. Stadtrat Fikar wird die Projektstände nachfragen.

Zu TOP 4.1 **Bebauungsplan "Buschweg" Stadtteil Semd**

Zu TOP 4.1.1 **Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden sowie anerkannter Naturschutzvereinigungen**

Beschlussvorschlag:

Über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen i.V.m. § 13b BauGB wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Anlagen

Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4(2) sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen i.V.m. § 13 b BauGB

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4.1.2 **Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Die TOPs 4.1, 4.1.1 und 4.1.2 werden dem Ortsbeirat Umstadt nur zur Kenntnisnahme vorgelegt. Unseren Ortsteil betrifft das insofern, dass in der Umstädter Gemarkung als Ausgleichsmaßnahme zwei Blühstreifen angelegt werden sollen.

Der Ortsbeirat Umstadt nimmt die Unterlagen zum Bebauungsplan „Buschweg“ Stadtteil Semd zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes „Buschweg“ im Stadtteil Semd nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Grundlage dieses Beschlusses sind der Entwurf vom Januar 2020 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden.

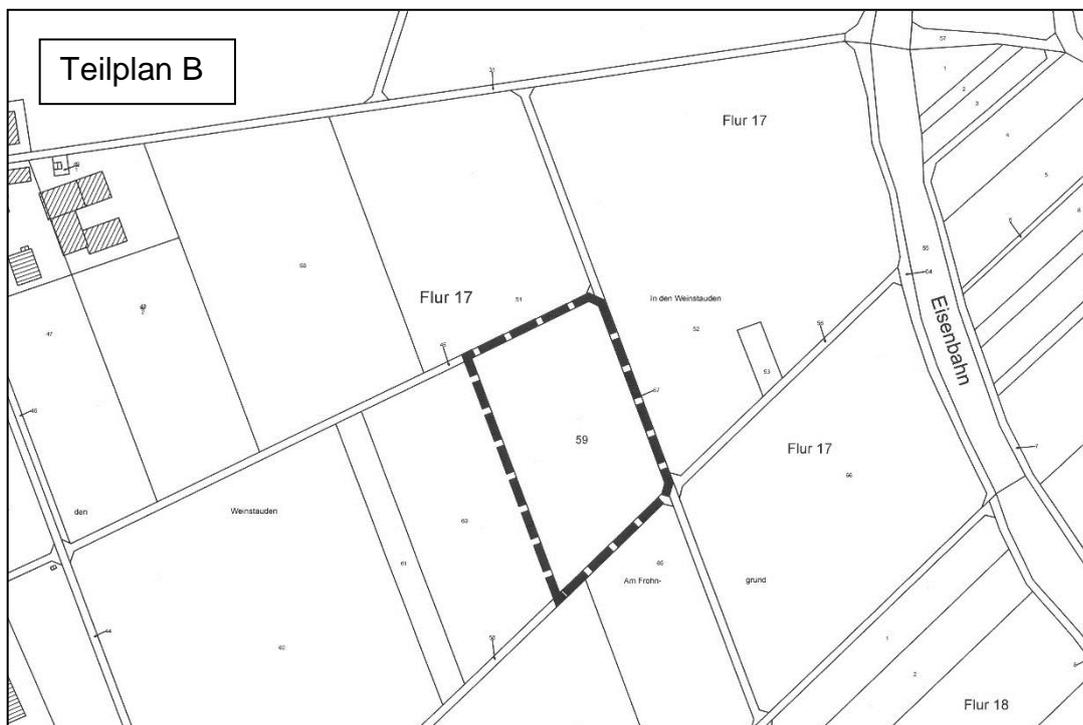
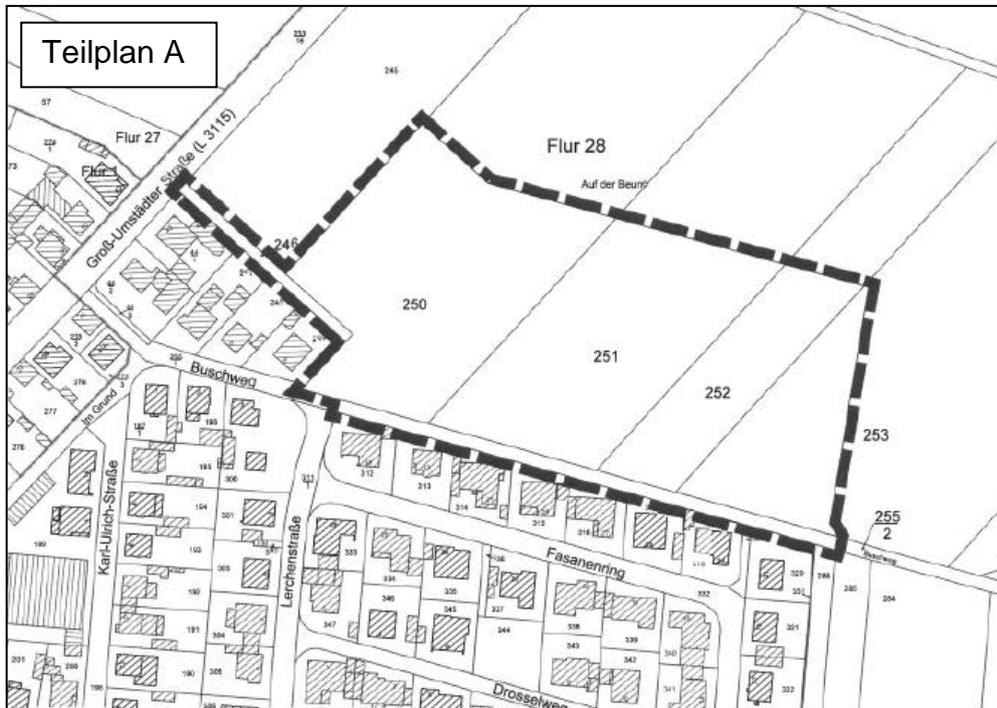
Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr.1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst einerseits Flächen nördlich des Stadtteiles Semd (Teilplanes A) mit den hier geplanten Bauflächen sowie die aus Gründen des Artenschutzes erforderlichen Flächen in der Gemarkung Groß-Umstadt (Teilplan B).

Die Flächen des Teilplanes A erstrecken sich nördlich der verlängerten Straße Buschweg im Stadtteil Semd, wobei das Plangebiet hier jeweils teilweise die Flurstücke Gemarkung Semd Flur 28 Nr. 250, 251, 252, 253 und 255/2 umfasst sowie das vollständige Flurstück Nr. 246.

Teilplan B umfasst das Flurstück Gemarkung Groß-Umstadt Flur 17 Nr. 59.

Die genauen Abgrenzungen der räumlichen Geltungsbereiche können den nachfolgenden Karten entnommen werden.



Beabsichtigte Planung:

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung samt Kinderspielplatz zur Deckung der Nachfrage nach Wohnbauland geschaffen werden.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 **Mitteilungen und Anfragen**

Karl-Werner Storck: weist darauf hin, dass die bei der Verlegung des Glasfaserkabels in der Heinrich-Heine-Straße herausgenommenen Absperrpfosten nicht wieder eingesetzt worden sind. Von daher ist die Durchfahrt nach wie vor möglich. Er bittet darum, dass die Pfosten wieder eingesetzt werden.

Karl Dörr: berichtet von der Sitzung des Arbeitskreises Kappesgärten am 04.03.2020, in der beschlossen wurde, dass der Entwurf des von Karl Dörr vorgelegten Arbeitsberichtes von ihm und Peter Ditter in einigen Punkten ergänzt wird und dann dem Ortsbeirat und dem Arbeitskreis vorgelegt werden soll. **In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll dieser Bericht im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes behandelt werden,**

Gerhard Pfeffermann: informiert über seine Teilnahme an Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und schlägt vor, dass der Ortsbeirat sich demnächst einmal mit Vertretern der Feuerwehr in deren Stützpunkt treffen solle, um ausführlich über aktuelle Probleme und Vorhaben informiert zu werden. Ortsvorsteherin Miriam Mohr wird dazu in Kontakt mit der freiwilligen Feuerwehr Umstadt treten.

Reinhard Schreek: fragt nach, wann und in welchem Rahmen der vom Seniorenbeirat initiierte Familiensportpark auf der Bleiche eingeweiht werden soll. **Stadtrat Kerkau** informiert, dass der Magistrat eine Eröffnungsfeier nach Fertigstellung ca. Ende April angedacht hat, bei der auch der Seniorenbeirat eingebunden werden soll.

Miriam Mohr und Peter Ditter: stellen fest, dass die Liste der Anfragen und Anregungen in der Sitzung nicht besprochen werden kann, da sie erst am Nachmittag des Sitzungstages verteilt wurde und demzufolge die Vorbereitungszeit zu kurz gewesen sei. **Die aktuelle Liste soll in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes besprochen werden.**

Zu TOP 5.1 **Turmuh**

Miriam Mohr äußert die Bitte, dass der Magistrat die Kosten vollständig übernimmt, da der Ortsbeirat keine Sponsoren gefunden habe. Daraufhin teilt Stadtrat Fikar mit, dass der Magistrat sich der Sache annehmen wird, obwohl die vom früheren Ortsvorsteher Horn zugesagte Suche nach Sponsoren für die Reparatur der Uhr in der Pestalozzischule nicht umgesetzt werden konnte.

Miriam Mohr schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Dr. Peter Ditter
Schriftführer